



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Hof für die Abteilung 1 „Umweltinformation“ im Referat 16 „IT-Fachanwendungen“ baldmöglichst folgende Stelle befristet bis 31.12.2030 zu besetzen:

Informatikerin / Informatiker oder Geoinformatikerin / Geoinformatiker (w/m/d)

für den Bereich Fachanwendungen / Softwareentwicklung

Das Bayerische Landesamt für Umwelt betreibt das Bodeninformationssystem Bayern (BIS), welches die zentrale Plattform für bodenkundliche und geologische Fachdaten ist. Das BIS besteht aus einer Software-Plattform, welche von einem externen Partner weiterentwickelt, jedoch von Entwicklern am LfU fachlich ausgebaut wird. Aufgrund zahlreicher neuer Anforderungen soll das System über das Projekt „Digitalisierung von Altdaten und Automatisierung mit KI (DAKI)“ weiterentwickelt werden.

Die Weiterentwicklung erfolgt nach einem standardisierten Modell in Form sogenannter „Fachklassen“, welche die bodenkundlichen und geologischen Objekte abbilden. Ihre Aufgabe als Entwickler ist, die Anforderungen der Anwender zu analysieren und in Form von Datenmodellen, Anwendungslogik und Eingabemasken umzusetzen.

Technisch basiert BIS auf einer Oracle Datenbank und Java Anwendungsserver. Der Desktop-Client ist mit Java Swing realisiert. Die im System integrierten Geodaten werden über ArcSDE verwaltet und von ArcGIS Server als Kartenbild dargestellt.

Die bodenkundlichen und geologischen Fachdaten werden über den Umweltatlas Bayern und Geodatendienste veröffentlicht. Für die Übertragung der Fachdaten in diese Veröffentlichungskanäle entwickeln Sie ETL-Prozesse. Hierfür setzen wir die Software FME ein.

Als Entwickler/-in arbeiten Sie in einem Team aus IT-Spezialisten und eng mit den Fachabteilungen zusammen.

Ihre Aufgaben

- Softwareentwicklung mit Schwerpunkt Fachklassenentwicklung und Entwicklung neuer Funktionen
- (Geo-)Datenmanagement einschl. Entwicklung von ETL-Prozessen
- Anforderungsanalyse und -dokumentation
- Test und Abnahme externer Entwicklungsleistungen
- Fortschreibung der Systemdokumentation
- Unterstützung des Anwendungsbetriebs einschl. 2nd Level Support

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom Univ. oder Master) der Fachrichtung Informatik, Geoinformatik oder vergleichbare Studienrichtung
- gute Kenntnisse und Erfahrungen in
 - Softwareentwicklung
 - Java Technologien
 - Datenbanken, SQL
 - Anforderungsanalyse
- weiterhin wünschenswert sind Kenntnisse und Erfahrungen in
 - Java Swing UI Bibliothek
 - Geoinformatik-Praxiserfahrungen insbesondere mit Produkten der Firma ESRI
 - Kenntnisse und Erfahrungen in der Entwicklung von ETL-Prozessen idealerweise mit dem Werkzeug FME
 - Grundkenntnisse in Software-Architektur
 - Praxiserfahrungen im Test von Software
 - Grundkenntnisse im Anwendungsbetrieb, Systeminstallation mit Schwerpunkt von relationalen Datenbanken, Windows- und Linux-Servern
 - Dokumentation von IT-Systemen
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise (sichere Deutschkenntnisse: mindestens Sprachniveau C1 GER)
- eigenverantwortliches Arbeiten, gute Selbstorganisation sowie systematische und zielgerichtete Herangehensweise an neue Herausforderungen
- für die Mitarbeit im Projekt setzen wir auf Ihre Ideen und Beiträge in einem fachübergreifenden Projektteam. Bereitschaft in einem Team zu arbeiten und Freude an einem gemeinsamen Erfolg setzen wir voraus

Hinweis

Bewerberinnen und Bewerber mit einer einschlägigen Vorbeschäftigung beim Freistaat Bayern müssen die Voraussetzungen für ein befristetes Arbeitsverhältnis für die gesamte Dauer der Befristung erfüllen (Höchstbefristungsdauer max. 8 Jahre). Bei Fragen zu dieser Thematik kontaktieren Sie gern Frau Ritter.

Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 13 [TV-L](#), sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- 30 Tage Erholungsurlaub (bei einer 5-Tage-Woche), zusätzlich arbeitsfreie Tage am 24.12. sowie 31.12. gem. Tarifvertrag
- eine tariflich geregelte Altersversorgung (VBL)
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist.
- gute Fortbildungsmöglichkeiten

- nach dreimonatiger Tätigkeit beim LfU besteht die Möglichkeit die Arbeitszeit bis zu 50% im Home-office zu erbringen
- Einarbeitung durch eine/n erfahrenen Kollegen / Kollegin
- Kantine

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Herr Gülden, Tel. 09281 1800-4560 gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Frau Ritter, Tel. 09281 1800-4532.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer H/16/14/3

bis spätestens 23.07.2026 (Eingangsdatum)

per E-Mail an bewerbungen-h@lfu.bayern.de (**Anlagen ausschließlich als PDF**). Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt. E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Falls Sie sich per Post bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung bitte an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Chancengleichheit ist uns wichtig. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern gleichermaßen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>